

| Monat | Std. | Kapitel | Seiten | Lehrplanbezug |
|-------|------|---|--------|---|
| | | Mensch | | Nerven- und Hormonsystem des Menschen als Organsysteme der Steuerung und Kommunikation, Hormonelle Steuerung und Varianten der Entwicklung von Geschlechtsorganen, hormonelle Steuerung der Geschlechtszellenbildung, Schwangerschaftsverhütung, Immunsystem und Impfungen, Viren, Bakterien, Entstehung von Antibiotikaresistenzen/Mikroevolution, Sexual- und Fortpflanzungsethik sowie soziokulturelle Aspekte von Geschlechtsidentitäten und sexueller Orientierung |
| | 2 | Das Nervensystem Wie ist eine Nervenzelle aufgebaut? Wie ist das Gehirn aufgebaut? | 6–7 | |
| | 2 | Funktionen des Nervensystems Wie erfolgt die Reizweiterleitung im Nerv? Was passiert beim Lernen im Gehirn? Unwillkürliche und willkürliche Verarbeitung von Reizen Was beeinflusst die Reaktionszeit? Methode Kontrollierte Versuchsdurchführung | 8–9 | |
| | 2 | Das Hormonsystem Wie wirken Hormone im Körper? Wie arbeiten die Hormondrüsen? | 10–11 | |
| | 1 | Zusammenarbeit des Nerven- und Hormonsystems Nerven- und Hormonsystem im Vergleich Wo ist die Schnittstelle zwischen den beiden Systemen? Zusammenarbeit bei Stressreaktionen Zusammenarbeit beim Schlaf-Wach-Rhythmus | 12–13 | |
| | 1 | Gesunderhaltung des Nerven- und Hormonsystems Mentale Gesundheit Wie wirken sich Drogen auf den Körper aus? Wie trifft man gesunde Entscheidungen? | 14–15 | |
| | 2 | Das Immunsystem Wie schützt sich der Körper vor Eindringlingen? Wie arbeitet das unspezifische Immunsystem? Wie arbeitet das spezifische Immunsystem? | 16–17 | |
| | 1 | Reaktionen des Immunsystems Wie reagiert das Immunsystem bei Verletzungen? Was passiert bei einer Allergie? | 18–19 | |

| | | | | |
|--|---|--|--------|--|
| | | Wie funktionieren Impfungen? | | |
| | 1 | Bakterien und Viren als Krankheitserreger Welche Krankheitserreger werden unterschieden? Was bietet Schutz vor Infektionskrankheiten? Wie werden Infektionskrankheiten behandelt? | 20–21 | |
| | 1 | Das kann ich! Zum Thema: Antibiotikaresistenzen | 22, 23 | |
| | 1 | Die Pubertät Was ist die Pubertät? Was verändert sich körperlich in der Pubertät? Wie verändern sich Mädchen in der Pubertät? Was ändert sich bei Buben in der Pubertät? Was ändert sich noch in der Pubertät? | 24-25 | |
| | 1 | Geschlechtsidentitäten und sexuelle Orientierung Was ist das biologische Geschlecht? Was ist das soziale Geschlecht? Typisch Mann? Typisch Frau? – Rollenbilder Was ist die sexuelle Orientierung? Die Vielfalt respektieren | 26-27 | |
| | 1 | Grenzüberschreitungen Was versteht man unter Missbrauch? Gesetzliche Regelungen Sexualität in digitalen Medien Wo erhältst du Hilfe? | 28-29 | |
| | 2 | Die weiblichen Geschlechtsorgane und der Zyklus Wie sind die weiblichen Geschlechtsorgane aufgebaut? Wie wird der weibliche Zyklus gesteuert? | 30-31 | |
| | 1 | Die männlichen Geschlechtsorgane Wie sind die männlichen Geschlechtsorgane aufgebaut? Woraus besteht Sperma? | 32-33 | |

| | | | | |
|--|---|--|--------|--|
| | 2 | Sexualität und Verhütung Was passiert bei sexuellen Berührungen? Was sollte man beim Geschlechtsverkehr bedenken? Welche natürlichen Verhütungsmethoden gibt es? Was sind mechanische Verhütungsmittel? Was sind hormonelle Verhütungsmittel? Weitere Möglichkeiten | 34-35 | |
| | 1 | Sexuell übertragbare Infektionen HIV und AIDS Andere sexuell übertragbare Viren Sexuell übertragbare Bakterien Wie schützt man sich vor einer Infektion? | 36-37 | |
| | 1 | Die Schwangerschaft Wie kommt es zu einer Schwangerschaft? Wie entwickelt sich der Embryo? Wie entwickelt sich aus dem Embryo ein Baby? Wie entstehen Zwillinge? Worauf ist bei der Schwangerschaft zu achten? | 38-39 | |
| | 1 | Geburt und Entwicklung des Kindes Was geschieht bei der Geburt? Was geschieht nach der Geburt? Was ist ein Kaiserschnitt? Was ist das Wochenbett? Wie entwickelt sich ein Säugling? Wie wird ein Kind selbstständig? | 40-41 | |
| | 1 | Das kann ich! Zum Thema: Gesundheitsvorsorge und Vorsorgeuntersuchungen | 42, 43 | |

| | | Vererbung | | |
|--|---|--|--------|--|
| | 2 | Grundlagen der Vererbung Wie ist die Erbinformation gespeichert? Was sind Gene? Was sind Chromosomen? | 44-45 | Gesetzmäßigkeiten bei der Weitergabe von Erbanlagen, DNA als strukturelle Grundlage für Erbinformation, genetische Ursachen für Erkrankungen, Gentechnik |
| | 2 | Weitergabe genetischer Merkmale Wie werden Merkmale ausgebildet? Was sind die Mendel'schen Regeln? Wie werden die Erbanlagen weitergegeben? Die 1. Mendel'sche Regel: Uniformitätsregel Die 2. Mendel'sche Regel: Spaltungsregel Die 3. Mendel'sche Regel: Unabhängigkeitsregel | 46-47 | |
| | 1 | Genetik des Menschen Können unsere Gene verändert werden? Erbkrankheiten durch Veränderungen der DNA Genetisches Risiko durch Veränderungen der DNA Veränderungen der Chromosomen Veränderungen der Erbinformation nachweisen | 48-49 | |
| | 1 | Gentechnik in der Medizin und Forschung Wie unterstützt die Gentechnik die Gesundheit des Menschen? Genetik und Gentechnik bei Tieren Was ist Klonen? | 50-51 | |
| | 1 | Genetik verändert Pflanzen und Umwelt Vorteile durch gentechnisch veränderte Pflanzen Risiken von transgenen Pflanzen Umwelt und Gentechnik | 52-53 | |
| | 1 | Das kann ich! Zum Thema: Die Bluterkrankheit (Hämophilie) | 54, 55 | |

| | | Entwicklungsgeschichte des Menschen | | Entwicklungsgeschichte des Menschen, evolutionäre Hintergründe menschlichen Verhaltens |
|--|---|---|-------|--|
| | 1 | Belege der menschlichen Entwicklung Evolution und Mutation Fossilien als Beleg für die menschliche Entwicklung DNA als Beleg für die menschliche Entwicklung Kulturelle Belege der menschlichen Entwicklung | 56-57 | |
| | 1 | Stammesgeschichte des Menschen Der Mensch gehört zu den Primaten Körperbau von Mensch und Schimpanse Kommunikation von Mensch und Schimpanse | 58-59 | |
| | 1 | Die Entwicklung der ersten Menschen Australopithecus Homo habilis – der „geschickte Mensch“ Homo erectus – der „aufgerichtete Mensch“ | 60-61 | |
| | 1 | Die Entwicklung des modernen Menschen Homo neanderthalensis – der Neandertaler Homo sapiens – der „weise Mensch“ | 62-63 | |
| | 1 | Wie der Mensch die Erde prägt Einfluss des Menschen auf Lebewesen Einfluss des Menschen auf Lebensräume Einfluss des Menschen auf das Klima Positive Einflüsse des Menschen Methode Sketchnotes | 64-65 | |
| | 1 | Das kann ich! Zum Thema: Die Evolution menschlichen Verhaltens | 66,67 | |

| | | Klimawandel | | Globaler Kohlenstoffkreislauf, CO ₂ -Eintrag in die Atmosphäre, Klimawandel |
|--|---|---|--------|--|
| | 1 | Wetter und Klima Aus welchen Gasen besteht die Atmosphäre? Wie ist die Atmosphäre aufgebaut? Was ist das Wetter? Was beeinflusst das Wetter? Was ist das Klima? Was beeinflusst das Klima? | 68-69 | |
| | 2 | Klimawandel Woran erkennt man den Klimawandel? Was bedeutet Klimawandel? Welche Treibhausgase gibt es? Wer setzt Treibhausgase frei? | 70-71 | |
| | 2 | Folgen des Klimawandels Artensterben – Naturkatastrophen – Ernteauffälle – Weltweite Hungerkatastrophen | 72-73 | |
| | 1 | Klimaschutz-Biotop Tropische Regenwälder – Wiesen und Weiden – Moore und andere Feuchtgebiete – Permafrostboden – Meere | 74-75 | |
| | 2 | Der Kreislauf des Kohlenstoffs Das Leben ist an Kohlenstoff gebunden Wo kommt Kohlenstoff vor? Was ist der natürliche Kohlenstoffkreislauf? Wodurch beeinflusst der Mensch die Atmosphäre? | 76-78 | |
| | 2 | Maßnahmen gegen den Klimawandel Kyoto-Protokoll und Pariser Übereinkommen – Klimaneutralität Erhaltung und Förderung der CO ₂ -Senken – Einsparung von Treibhausgasen in Österreich – Bewusster Konsum Digitale Medien belasten das Klima | 78-79 | |
| | 1 | Das kann ich! Zum Thema: Fake News & Greenwashing | 80, 81 | |

| | | Landwirtschaft | | Ökologische Zusammenhänge, Biodiversität und anthropogene Einflüsse im Bereich der Landwirtschaft, Charakteristika der konventionellen und der biologischen Landwirtschaft |
|--|---|--|-------|--|
| | 1 | Entwicklung der Landwirtschaft Konventionelle Landwirtschaft Monokulturen statt Artenvielfalt Bodenverdichtung und Erosion | 82-83 | |
| | 2 | Biologische Landwirtschaft Natürlicher Pflanzenschutz Organischer Pflanzendünger Bio ist gesünder und schmeckt besser Artenschutz Biologische Viehzucht und Tierhaltung Kontrollierte Gütesiegel | 84-85 | |
| | 1 | Globale Landwirtschaft Ernährung für die wachsende Weltbevölkerung Mehr Ertrag durch Pflanzenzucht Massentierhaltung verursacht Tierleid Achtsamer Konsum | 86-87 | |
| | 1 | Kohlenhydrate liefernde Pflanzen – Getreide Weizen und Dinkel – Roggen – Gerste – Hafer – Hirse – Mais Reis – Buchweizen | 88-89 | |
| | 1 | Kohlenhydrate liefernde Pflanzen – Hackfrüchte Die Kartoffel Die Zuckerrübe Methode Flussdiagramm | 90-91 | |
| | 1 | Öle und Eiweiß liefernde Pflanzen Die Sonnenblume – Der Raps – Die Sojabohne Erbsen, Linsen und Bohnen sind Hülsenfrüchtler Hülsenfrüchte als Fleischersatzprodukt Hülsenfrüchtler als Grünfutter und Gründüngung | 92-93 | |

| | | | | |
|--|---|--|----------|--|
| | 1 | Gemüse und Obst Karotte & Co – Doldenblütler Vielfältige Kohlsorten – Kreuzblütler Scharf und gesund – Lauchgewächse Kürbisgewächse Tomaten und Paprika – Nachtschattengewächse Kernobstarten sind Rosengewächse Steinobstarten sind Rosengewächse Beeren | 94-95 | |
| | 1 | Rinderzucht und -haltung Wie wurden Rinder durch Zucht verändert? Rinderzucht heute Formen der Rinderhaltung Rinderrassen in Österreich | 96-97 | |
| | 1 | Schweinezucht und -haltung Welche Eigenschaften haben Schweine? Wie wurden Schweine durch Zucht verändert? Schweinezucht heute Schweinerassen in Österreich | 98-99 | |
| | 1 | Geflügelzucht und -haltung Welche Eigenschaften haben Hühner? Wie wurden Hühner und Puten durch Zucht verändert? Welche Eigenschaften haben Enten und Gänse? Wie wurden Enten und Gänse durch Zucht verändert? Haltung von Hühnern Haltung von Enten und Gänsen | 100-101 | |
| | 2 | Tierische Nahrungsmittel Milch – Fleisch – Eier | 102-103 | |
| | 1 | Das kann ich! Zum Thema: Kräuterbeet und Projekt Lebensmittelrettung | 104, 105 | |

| | | Lebensraum Stadt | | Ökologische Zusammenhänge, Biodiversität und anthropogene Einflüsse in Siedlungsräumen, Pflanzen und Tiere als Kulturfolger, Vermeidung von Müll und Lebensmittelverschwendung |
|--|---|---|---------|--|
| | 1 | Lebensraum Stadt Wie haben sich die Städte entwickelt? Wie ist eine Stadt aufgebaut? Welche Vorteile und welche Nachteile hat die Stadt? Methode Brainstorming | 106-107 | |
| | 2 | Ökosystem Stadt Woraus besteht das Ökosystem Stadt? Was passiert mit dem Müll? Wie werden Städte mit Strom und Warmwasser versorgt? | 108-109 | |
| | 1 | Unbelebte Faktoren im Lebensraum Stadt Wie beeinflusst die Stadt das Klima? Wie beeinflusst die Stadt die Luft? Wie beeinflusst die Stadt den Boden? | 110-111 | |
| | 1 | Nachhaltige Stadtplanung Warum ist Stadtplanung wichtig? Was machen Stadtplanerinnen und Stadtplaner? Maßnahmen gegen den zunehmenden Autoverkehr Weitere Maßnahmen gegen Hitze und schlechte Luft Methode Forschungsergebnisse präsentieren | 112-113 | |
| | 1 | Pflanzen in der Stadt Wo finden Pflanzen in der Stadt Lebensräume? Was schädigt Pflanzen in der Stadt? Welche Vorteile bieten Pflanzen der Stadt? Welche Beispiele für Pflanzen in der Stadt gibt es? | 114-115 | |
| | 1 | Tiere in der Stadt Welche wirbellosen Tiere leben in der Stadt? Welche Säugetiere besiedeln die Stadt? Welche Vögel besiedeln die Stadt? | 116-117 | |
| | 1 | Das kann ich! Zum Thema: Zimmerpflanzen selbst vermehren | 118,119 | |